

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N<sup>o</sup> 229.

Freitag den 30. September

1864.

Bei Ablauf des Dritten Quartals ersuchen wir die geehrten Abonnenten, die Pränumeration auf das Vierte Quartal 1864 in der ersten Woche mit „**Behn Silbergroschen**“ an die Herumträger des Tageblatts zu entrichten, wofür dasselbe Tags vorher bis 8 Uhr Abends Jedem frei zugestellt wird. — Den Abonnenten wird von den Herumträgern eine Pränumerations-Quittung über den gezahlten Betrag behändigt. — Die für das Tageblatt bestimmten Bekanntmachungen bitten wir uns bis **spätestens 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Vormittags**, größere hingegen, welche den Raum einer ganzen Druckseite und darüber einnehmen, am Abend vorher zuzusenden; später eingehende müssen bis zur nächsten Nummer zurückbleiben.

Die Expedition des Hall. Tageblatts.

## Bekanntmachungen.

Es sind heute durch die Deputirten der städtischen Behörden diejenigen 1100 *Rh.* ältere und 600 *Rh.* neuere Stadt-Obligationen ausgelooft worden, welche für das Jahr 1864 zur Vernichtung bestimmt sind, und zwar:

### I. ältere Stadt-Obligationen:

Litt. A. Nr. 251 über 100 *Rh.*; Litt. A. Nr. 310 über 100 *Rh.*; Litt. A. Nr. 428 über 100 *Rh.*; Litt. A. Nr. 458 über 100 *Rh.*; Litt. A. Nr. 543 über 100 *Rh.*; Litt. A. Nr. 603 über 100 *Rh.*; Litt. A. Nr. 892 über 100 *Rh.*; Litt. A. Nr. 1204 über 100 *Rh.*; Litt. A. Nr. 1291 über 100 *Rh.*; Litt. D. Nr. 1700/1, 1700/4, 1700/5, 1700/6, 1700/7, 1700/8, 1700/9, 1700/10, jede über 10 *Rh.*: 80 *Rh.*; Litt. D. Nr. 1707/4, 1707/5, 1707/6, 1707/7, 1707/8, 1707/9, jede über 10 *Rh.*: 60 *Rh.*; Litt. D. Nr. 1752/3, 1752/4, 1752/5, 1752/6, 1752/7, 1752/8, jede über 10 *Rh.*: 60 *Rh.* In Summa 1100 *Rh.*

### II. neuere Stadt-Obligationen:

Litt. A. Nr. 35 über 100 *Rh.*; Litt. A. Nr. 72 über 100 *Rh.*; Litt. A. Nr. 75 über 100 *Rh.*; Litt. A. Nr. 306 über 100 *Rh.*; Litt. A. Nr. 313 über 100 *Rh.*; Litt. A. Nr. 331 über 100 *Rh.* In Summa 600 *Rh.*

Die Inhaber dieser Stadt-Obligationen werden aufgefordert, unter Einreichung derselben nebst den laufenden Coupons den Betrag der ersteren am 2. Januar 1865, den Betrag der letzteren am 1. April 1865 in unserer Kämmerei zu erheben.

Von den gedachten Zeitpunkten ab hört die Verzinsung dieser Stadt-Obligationen auf. Gleichzeitig fordern wir wiederholt den Besitzer der bereits für 1861 zur Amortisation bestimmten älteren Stadt-Obligation Litt. B. Nr. 1425/2 nochmals auf, dieselbe zur Einlösung zu präsentiren.

Halle, den 26. September 1864.

Der Magistrat.

## Retourbriefe.

An 1) Laage in Genthin mit 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> *Rh.* 2) Ehrlich in Aschersleben recomm. 3) v. Sulich in Trier. 4) Wippert in Berlin. 5) Telle in Langenbogen.

Halle, den 27. September 1864.

Königl. Post-Amt.

Ein Haus nahe am Markte mit sehr gutem Keller ist mit 1000 *Rh.* Anzahlung zu verkaufen durch **Beuner, Töpferplan Nr. 2.**

Ein Haus mit Verkaufsladen und Garten, <sup>3</sup>/<sub>4</sub> St. von Halle, ist mit 550 *Rh.* Anzahlung sofort zu verkaufen durch **Beuner, Töpferplan Nr. 2.**



**Sonnabend den 1. und Sonntag den 2. Octbr. bleibt mein Geschäftslokal Feiertage halber geschlossen. S. Pintus.**

### Auction.

Montag den 3. October Nachmitt. 1 Uhr soll Schulberg Nr. 4 ein vollständiges **Schlosserwerkzeug**, namentlich 1 fast noch neuer Ambos, 1 Blasebalg, 4 Schraubstöcke, Hämmer, 1 $\frac{1}{4}$  Ebr. div. Nagelisen, altes u. neues Eisen, eine Partie Einstech- u. andere neue Schlösser u. s. w., sowie ein fast neuer Handrollwagen, zur Kohlenhöhle eingerichtet, meistbietend verkauft werden.

**Freitag früh  
frischen Seedorf  
bei J. Kramm.**

### Schafft Eisen Euch in's Blut!

**Viele Menschen der Jetztzeit leiden an der Eisenarmuths-Krankheit, Nerven- und Verdauungs-Schwäche.**

Die eisenhaltigen Liqueure von **Robert Freygang** in Leipzig werden von den Herren Professor Dr. Bock, Medicinalrath und Kreisphysikus Dr. Bohlen, Ritter zc., und anderen medizinischen Autoritäten Bleichsüchtigen (Blutarmer), Mageren, Muskel- und Nerven-schwachen, sowie zur Beförderung der Verdauung sehr empfohlen.

**Eisen-Liqueur** à Flasche 15 Sgr.,

$\frac{1}{2}$  Flasche 8 Sgr.,

**Eisen-Magenbitter** à Flasche 10 Sgr.,

$\frac{1}{2}$  Flasche 6 Sgr.

Daß **Atteste und Dankfagungen** dem Fabrikanten in großer Anzahl eingesandt werden, ist hierbei wohl anzunehmen, und liegen dieselben in den Depôts aus. Auch sind diese Liqueure, **wegen ihres Eisengehalts**, mit den jetzt so massenhaft annoncirtten Magenbitter-Liqueuren nicht in eine Kategorie zu bringen, was zu beachten ist.

Niederlage in **Halle** nur bei

**Herrn C. F. Baentsch, Markt 6.**

### Stroh-Verkauf Magdeburger Chaussee 15.

Eine Partie gutgehaltener Möbel, als Stühle, Bettenstellen u. s. w., sind Umzugs halber billig zu verkaufen  
Schmeerstraße Nr. 21.

**Gelbe Klinker** angef. bei J. G. Mann & Söhne.

**Reiser**, Geraer rein wollene **Reps** u. **Thy-bets** sind wieder eingetroffen Steinweg 47, 2 Tr.

Lehmsteine billig abzufahren Königsstraße neben dem Maurermstr. Brohmer. **C. Bennemann.**

Honigbirnen verkauft wispel- und scheffelweise am Diemiger Chausseehaus **Schwarzkopf.**

Feines Döllnitzer Weizenmehl à Mese 6 Sgr. 8 & bei **C. Wiesel**, Schülershof Nr. 15.

Zu verkaufen: 1 eiserner Stubenofen, 1 kleiner Blechofen, 1 Glastür, 1 Wandubr, 8 Tage gehend, einige alte Schraubstöcke Breitenstraße 19.

Zwei Fuder Bruchsteine unentgeltlich abzubolen große Klausstraße Nr. 14.

Ein eiserner Kessel billig zu verk. Sperlingsberg 3.

Ein **Copha** zu verkaufen Schülershof 6, part.

Ein Kanonen- und ein Kochofen stehen billig zu verkaufen zweiter Saalberg Nr. 10.

Eine Kuh mit dem Kalbe steht zu verkaufen bei Wittwe **Sahn** in Hohnstedt.

Ein Rollwagen wird sofort zu kaufen gesucht. **Ferd. Mandel.**

### Geschäfts-Berlegung.

Mit dem heutigen Tage verlegte mein **Wollen- und Baumwollenwaaren-Geschäft** aus der Rannischen Straße Nr. 2

nach **Markt Nr. 24**

in das Haus des Kaufmann Herrn **Pintus.**  
Halle, den 27. September 1864.

**G. H. Quarg.**

**2000—2500 R $\ddot{u}$**  auf sichere Hypothek gesucht. Adressen unter A. A. in der Expedition d. Blattes niederzulegen.

Ein ordentlicher junger Mann findet als Pferdewärter Stellung Leipzigerstraße Nr. 55, 1 Tr.

2 Arbeiter gesucht **Mann & Söhne.**

Sogleich ein Lehrling gesucht

**C. Reinicke**, Schuhmachermeister,  
Landwehrstraße Nr. 9.

Mehrere recht ordentliche Mädchen weist noch 1. Oct. nach Frau **Schweil**, kl. Ulrichstraße 8.

**Feiertage halber bleibt unser Geschäfts-Lokal Sonnabend als den 1. und Sonntag als den 2. October geschlossen.**

**Gebrüder Gundermann, Leipziger Straße Nr. 95.**

Das zweite fortgesetzte Verzeichniß unserer Bibliothek, die Nummern von 17,443 bis 18,437 enthaltend, ist jetzt gedruckt bei uns zu haben.  
**Wolff'sche Leihbibliothek, Brüderstraße 15.**

Köchinnen und Hausmädchen erhalten sofort gute Stellen durch **Jr. Hartmann, gr. Schlamm 10.**

Eine Frau oder Mädchen wird zur Aufwartung gesucht. Zu erfragen in der Barbierstube große Ulrichsstraße Nr. 47.  
**L. Heimann.**

Ein Mädchen v. 14—15 J. f. Nachm. sucht Scharrng. 6.

Es wird eine anständige Frau gesucht, welche die Wartung von Kindern während des Tages übernimmt. Näheres  
Frankensstraße Nr. 4, 2 Tr. hoch.

Ein Stubenmädchen wird sofort zu mietzen gesucht. Näheres bei Frau Rentier  
**Achilles, Merseburgerstraße Nr. 5.**

Eine kräftige gesetzte Person, welche dem kleinen Haushalte einer fränklichen Dame vorstehen kann, wolle sich melden  
Neugasse Nr. 13.

Eine ordentliche Aufwartung gesucht  
gr. Klausstraße Nr. 33, 2 Tr.

Ein Kindermädchen wird gesucht Schulberg 7.

Eine Mitbewohnerin gesucht gr. Klausstraße 15.

Eine ruhige Mietherin sucht eine anständige Wohnung von 2 Stuben nebst Zubehör z. 1. Oct. oder später. Adressen werden bei Herrn **Weiß**, kl. Ulrichsstraße Nr. 26 angenommen.

Eine Wohnung (20—30  $\mathcal{R}$ ) zum sofortigen Beziehen gesucht. Gefällige Meldungen unter S. S. in der Expedition dieses Blattes.

Eine Wittwe sucht ein Logis für 18—20  $\mathcal{R}$ . Zu erfragen  
an der Halle Nr. 17.

Eingetretener Verhältnisse halber ist eine eben **so hübsche als billige** Wohnung von 3 Stuben, Kammern und Zubehör **zu Neujahr** zu vermietzen  
Königsplatz Nr. 9, 3te Etage.

Eine Tischlerwerkstatt nebst Wohnung ist zu vermietzen und zum 1. Januar oder 1. April zu beziehen  
Geißstraße Nr. 56.

Eine freundliche Wohnung von 2 Stuben, 2 Kammern, Küche zc. ist sogleich zu beziehen

Harz Nr. 9.

Ein Logis zu 75  $\mathcal{R}$  zu vermietzen, sogleich zu beziehen  
Frankensstraße Nr. 5.

Eine Wohnung an stille Leute für 40  $\mathcal{R}$ . zum 1. October zu beziehen  
Hospitalplatz Nr. 9.

Ein Logis, 2 St., 2 K., Entrée, Küche nebst Gartenpromenade zu vermietzen Harz Nr. 10.

Ein Logis zu 75  $\mathcal{R}$ , ein Logis zu 50  $\mathcal{R}$  zu vermietzen und 1. October zu beziehen Landwehrstraße Nr. 6. Auch sind daselbst eine Partie Hofspläne zu verkaufen.

Die Bel-Etage Nr. 10 b vor dem Geistthore ist vom 1. October bis 1. April gegen sehr billigen Miethszins an anständige Leute zu vermietzen.

**Ein sehr freundlich gelegenes Logis, 2 Stuben, 2 K., 1 Entrée, Küche zu vermietzen  
Paradeplatz Nr. 1.**

2 St., 2 K., K. und 1 St., 2 K. sind von **anständigen Leuten** sogleich zu beziehen  
Laubengasse Nr. 18.

Zwei Logis sind noch zu vermietzen, Preis 50  $\mathcal{R}$ .  
**Hartung, Landwehrstraße Nr. 7.**

St. f. 10  $\mathcal{R}$  an einz. Pers. verm. Zu erfr. gr. Ulrstr. 9.

Eine kleine Stube und Kammer ist mit Möbeln an einen einzelnen Herrn zu vermietzen  
kl. Sandberg Nr. 6.

Eine freundl. Stube, möblirt, an einen anspruchslosen Herrn verm. billig kl. Schloßgasse 5.  
Schlafstellen mit Kost Breitenstraße 4, 1 Tr. I.

Eine Margaretentasche gefunden. Abzuholen  
Bahnhofstraße Nr. 3, 2 Tr.

Eine roth, schwarz und grau karrirte Pferddecke, gez. F. S., ist gestern in der Nähe von **Krausen's** Garten verloren gegangen. Gegen gute Belohnung abzugeben  
Laubengasse Nr. 9.

## ZABEL'S BAEDER in HALLE a. d. S. im Fürstenthale.

Vom 1. October an werden bis auf Weiteres nur jeden Mittwoch und Sonnabend den ganzen Tag und des Sonntags nur Vormittags Bäder jeglicher Art verabreicht, und zwar Wannenbäder zu jeder Zeit des Tages;

### IRISCH-ROEMISCHE BAEDER

Vormitt. von 9—12 Uhr für Herren und des Nachm. von 2—5 Uhr für Damen.  
Die Badezellen sind geheizt.

Sonnabend und Sonntag den 1. und 2. October bleibt unser Geschäftslokal geschlossen.  
**Gebrüder Salomon.**

Sonnabend den 1. und Sonntag den 2. October bleiben unsere Geschäftslokale Feiertage wegen geschlossen.  
**Salym & Eichengrün.**

Die Gottesdienste der hiesigen Baptisten-Gemeinde finden regelmäßig Statt: Sonntags Vorm. 9 $\frac{1}{2}$  Uhr, Nachm. 4 Uhr und Donnerstags Abends 8 Uhr kleine Ulrichsstraße Nr. 10. Der Zutritt steht Jedermann frei.

Verloren ein Portemonnaie mit 3 *Rh.* von der Promenade nach der Jägergasse. Wiederbringer erhält 1 *Rh.* Belohnung Jägergasse Nr. 2.

### Krieger - Begräbniß - Verein.

Versammlung Montag den 3. October Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr in der „Tulpe.“

Der Vorstand: Müller.

### Stadttheater in Halle.

Donnerstag den 29. September. Wegen Vorbereitungen zur „leichten Person“ kein Theater.

Freitag den 30. September. Zum ersten Male: **Eine leichte Person.** Große Posse mit Gesang und Tanz in 3 Akten und 8 Bildern von Emil Pohl u. Kalisch. Musik von Conradi.

Sonnabend den 1. October giebt es **Karpfen mit polnischer Sauce,**  $\frac{1}{2}$  8 Uhr wird gespeißt, wozu recht freundlich einladet **Haase, Paradeplatz.**

### Diemitz.

Freitag den 30. September **Concert.**  
Anfang 3 $\frac{1}{2}$  Uhr. **C. John.**

**Hasen- und Gänsebraten** in Lorenz's Lokal, großer Schlamm 8, nahe am Markt.

### Bad Wittekind.

Freitag den 30. Septbr. **Militair-Concert.**  
Anfang 3 Uhr. **F. Fiedler.**

### Restauration „zum Hasen.“

Morgen Freitag **musikalische Abendunterhaltung** von der Gesellschaft **Wittig.**

### Theater-Notiz.

Freitag den 30. September hält die „**leichte Person**“ ihren Einzug im hiesigen Stadttheater. Wollen alle wünschen, daß sie sich gut aufführt und manchen angenehmen Abend uns verschafft. Die Posse hat überall, wo dieselbe zur Aufführung gelangt ist, großen Beifall geerntet; in Berlin selbst ist sie wohl an 130 Abenden zur Aufführung gelangt. Wohlgelungene Photographieen aus dieser neuen Posse sind im Ladensfenster des Herrn **Schrödel u. Simon,** Markt, ausgestellt.

Sonnabend den 1. October eröffne ich in meinem Hause **Weingärten Nr. 10** eine **Restauration u. Speisewirtschaft.**

Es wird stets mein Bestreben sein bei prompter solider Bedienung meinen werthen Gästen nur gute **Speisen u. Getränke** zu verabreichen und sehe deshalb einem recht zahlreichen Besuche freundlichst entgegen.  
**Ed. Wieseke.**